

Bolivien Reisen Chile Reisen

Wir bieten Ihnen eine unvergessliche Abenteuerreise mit unserem privaten Landcruiser und einem erfahrenen Fahrer quer durch Bolivien und Chile an.

Tag 1: Ankunft Cochabamba

Ankunft in Bolivien. Begrüßung und Empfang am Flughafen durch unsere Reiseleitung und unseren Toyota Land Cruiser, die Sie auf der gesamten Reise begleiten werden. Fahrt ins Hotel. Übernachtung.

Tag 2: Besichtigungstour Cochabamba - Quillacollo – Pairumani Sipe Inkarakay

Sie besichtigen Cochabamba – Quillacollo – Pairumani - Sipe - Inkarakay.

Tag 3: Cochabamba - Tarata - Totorá

Besuch von Tarata, welches 29km südöstlich von Cochabamba entfernt ist. Es ist eine der reizvollsten Städte der Region mit schöner Landschaft, imposanten Bauten, Straßen aus Kopfsteinpflaster und ein Ort voller Palmen und Palisanderbäumen. Weiterfahrt nach Totorá, Übernachtung.

Tag 4: Aiquile Sucre

Morgens geht die Fahrt weiter nach Aiquile. Eine ursprüngliche Stadt, die berühmt ist für ihre Charangos (=Instrument) - Herstellung. Weiterfahrt nach Sucre. Übernachtung

Tag 5: Besichtigung des Tals Maragua – Sucre

Heute besichtigen wir das Tal Maragua mit seinen vielfältigen Gesteinsformationen. Auf unserer Rundfahrt lernen wir die bedeutendsten Straßen und Plätze kennen, die für prägende Ereignisse in der bolivianischen und amerikanischen Geschichte stehen. Wir begeben uns durch die schöne Umgebung mit neoklassizistischen Fassaden und prächtigen Kirchen aus der Kolonialzeit.

Tag 6: Sucre - Potosí und Besichtigung von Tarabuco, Yotala, Millares und Betanzos

Um 12 Uhr mittags machen wir uns auf den Weg nach Potosí, die mächtigste Minenstadt Amerikas. Zuerst besuchen wir den „Calvario“, den Markt der Minenarbeiter. Hunderte von Bergleuten bieten hier Material und Ausrüstungen ihrer Arbeit an: Dynamit, Ammoniumnitrat, Karbidlampen, Bohrer, Coca Blätter, Schnaps. Vor Ort können Sie Bilder vom Markt und den Ständen machen und den Minenarbeitern etwas abkaufen. Danach besichtigen wir eine Raffinerie für Zink -, Kupfer - und Silbersteinen und schauen uns die Amalgamierung an. Danach setzen wir unsere Tour weiter zu den Silberminen fort, wo wir mehr über die Geschichte der Minenarbeiter und ihrer Zwangsarbeit in den vergangenen Jahrhunderten erfahren.

Tag 7: Potosí - Transfer und Besichtigung von Uyuni

Fahrt nach Uyuni wo Sie heute übernachten werden. Dort angekommen, besichtigen wir den Zufriedhof auf dem alte Züge und (Dampf -) Lokomotiven abgestellt wurden. Weiter geht es zu den „Ojos del Salar“, sprudelnde Gase, die aus der Unterseite der Salzfläche aufsteigen.

Tag 8: Uyuni – Isla del Pescado – San Juan

Nach dem Frühstück haben Sie etwas freie Zeit zur Verfügung. Wir verlassen etwa um 11.00 Uhr in einem Jeep (Land Cruiser - 4x4) Uyuni in Richtung der größten Salzwüste der Welt. Auf der Reise sehen wir das Dorf Colchani, welches am Rande des großen Salar liegt und für uns der Eingang in die Salzwüste sein wird. In dem „trockenen Hafen“ können wir etwas über die Herstellung von Salz erfahren, welche hier immer noch Handwerk ist. Die Einwohner erklären uns die Prozesse des Trocknens, Mahlens und Abpackens des Salzes, bis es bereit für den Konsumenten ist. Ein Salzhotel befindet sich mitten im Herzen des Salars, die Wände, Betten, Tische, Stühle und der Boden im Hotelinneren bestehen aus Salz. Von dort aus hat man eine sehr schöne Aussicht auf den Salar. Der Name "Hotel" ist zwar geblieben, allerdings ist es heute nur noch ein Museum. Weiter geht es zur Insel Incahuasi, auch bekannt als „La Isla del Pescado“. Auf dieser wachsen viele gigantische, bis zu zehn Meter hohe Kakteen. Vom Gipfel der Insel hat man eine wunderschöne Aussicht auf die Salzwüste. Mittagessen. Weiterfahrt nach San Juan, Übernachtung.

Tag 9: San Juan – Laguna Colorada - Villa Mar

Auf der heutigen Fahrt können Sie den aktiven Vulkan Ollague und die Lagunen Canapa, Hedionda, Chiarcota und Honda bewundern, welche den natürlichen Lebensraum der Flamingos darstellen. Nach dem Mittagessen setzen wir unsere Reise durch die Siloliwüste fort, wo wir interessante Steinformationen bewundern können. Schließlich kommen wir an der Laguna Colorado an, welche sich im Andina Eduardo Avaroa Nationalpark befindet. Auch hier gibt es eine große Anzahl an Flamingos. Die rote Farbe der Lagune entsteht aus Sedimenten von Zooplankton und Phytoplankton. Wir essen und übernachten nahe der Lagune.

Tag 10: Villa Mar – Laguna Colorada – Laguna Verde – San Pedro de Atacama

Um 4.00 Uhr morgens machen wir uns auf zu den Geysiren und zu den Fumarolen (vulkanische Zone). Dieser Ort ist auch bekannt als „Sol de Mañana“ (Morgensonne). Im Anschluss fahren wir weiter zu dem Thermalbad Polques. Hier werden wir frühstücken, bevor wir zu der Weißen und Grünen Lagune (Laguna Blanca und Verde) aufbrechen, welche sich am Fuße des Vulkanes Llicancabur auf einer Höhe von 4.350 m befinden. Die grüne Farbe verdankt die Lagune dem Magnesium, welches sich in dieser Region im Gestein befindet. Nach der Laguna Verde setzen wir unsere Reise fort Richtung der bolivianisch - chilenischen Grenze und übernachten schließlich in San Pedro de Atacama.

Tag 11: San Pedro – Salar de Atacama, Laguna Miscanti.

Auf der heutigen Tour besichtigen wir kleine Dörfer im Hochland von San Pedro. Danach fahren wir in die Wüste Salar de Atacama, wo Sie neben wunderschönen Seen auch Flamingos und andere Vögel beobachten können. Wir fahren in das Dorf Toconao, das sich ca. 38 km weit entfernt von San Pedro auf einer Höhe von 2475m über NN befindet. Dieses Dorf stammt aus der Vorkolonialzeit und hat eine interessante Architektur vorzuweisen mit weißem Vulkanstein, der vor Ort in 2km Entfernung abgebaut wird. Danach durchfahren wir den „Sector Soncor y Laguna Chaxa“, eine Gegend voller Lagunen und Feuchtgebieten. In der Wüste können Sie an der Oberfläche die Anhäufung von Salzkristallen erkennen, die durch das Verdampfen von salzhaltigem Grundwasser entstehen. Laguna Chaxa ist eine wunderschöne Lagune, wo Sie Flamingos und weitere Vögel antreffen, wie den Puna Regenpfeifer, den Bairdstrandläufer und die Andenmöwe. Diese Vögel ernähren sich hier von mikroskopisch kleinen Organismen sowie Algen. Wir erreichen Socaire, das sich ca. 100km von San Pedro entfernt befindet und das letzte Dorf vor der Grenze nach Argentinien ist. Berühmt wurde Socaire durch seine Goldminen, deren Standort an der Grenze zu Argentinien bedeutend war. Die Lagunen Miscanti und Meniques liegen ca. 110km weit entfernt von San Pedro auf einer Höhe von 4000 über NN. Besonders den Ausblick von den hohen Gipfeln auf die Atacama Wüste und zwei Seen sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Die Seen sind nach dem Ausbruch des Vulkans Meniques vor ca. einer Million Jahren entstanden und begeistern durch ihr kristallblaues Wasser und ihre weißen Ufer. Die Vogelwelt wird hauptsächlich durch das Rüsselblässhuhn bestimmt, eine Spezies, die vom Aussterben bedroht ist. Dieses Gebiet gehört zum Flamenco Nationalreservat.

Tag 12: San Pedro - Valle de la Luna

Am Nachmittag brechen wir heute zum Tal des Mondes auf. Wir halten an der Straße, die San Pedro mit Calama verbindet, um das Salzgebirge zu fotografieren. Im Tal des Mondes besichtigen wir die Salzstatuen "las Tres Marias", das Salzbergwerk, die Salzhöhlen und genießen den Sonnenuntergang von einer großen Sanddüne aus. Rückkehr nach San Pedro. Übernachtung.

Tag 13: San Pedro de Atacama – Colchane Isluga

Fahrt in die trockenste Wüste der Welt – die Atacamawüste. Entfernung 500km.

Tag 14: Colchane Isluga – Besichtigung Isluga - Vicuna - Lauca

Abfahrt in Colchane. Wir fahren 155km nördlich auf einem nicht asphaltierten Feldweg Richtung Isluga - Enquelga - Surire. Diese Fahrt wird fünf Stunden dauern, dabei können Sie die Schönheit der Landschaft bewundern. Wir erreichen Salar de Surire, wo Sie große Salzablagerungen an der Oberfläche sehen können. Eine intensive weiße Farbe im Kontrast zu den blauen Lagunen - dieser Anblick wird sie begeistern. Darüber hinaus leben hier drei von insgesamt sechs Arten von Flamingos, die es bei uns auf der Erde gibt. Erstaunlicherweise bietet die Salzwüste einen Lebensraum für die Flamingos und weitere Lebewesen. Wir verbringen die Nacht in einer Unterkunft in Conaf Lauca.

Tag 15: Lauca Chungara (Lauca Nationalpark) Sajama

Vor dem Frühstück können Sie den Sonnenaufgang genießen. Danach überqueren wir die Grenze Tambo Quemado. Anschließend werden wir den Wald „Arboles nativos“ besichtigen. Abendessen und Übernachtung in der Ecolodge Tomarapi.

Tag 16: Sajama (Sajama Nationalpark) La Paz

Um 5:30 Uhr beginnen wir unsere 1,5 - stündige Wanderung von Sajama zu den Geysiren, wo wir frühstücken werden und danach eine 2 - stündige Wanderung zu den heißen Quellen unternehmen, wo Sie ein Bad nehmen können. Mittagessen gegen 12 Uhr. Transfer nach La Paz, wo wir nach vier Stunden Fahrtzeit ankommen werden. Übernachtung.

Tag 17: La Paz

Vormittags lernen Sie die Stadt kennen mit ihren kulturellen, historischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten. Während der Stadtbesichtigung besuchen Sie den Plaza Murillo, die Kathedrale, den Regierungspalast, die Kirche von San Francisco etc. Am Nachmittag begeben wir uns zum Valle de la Luna, dem Tal des Mondes, das etwa 15km außerhalb der Stadt liegt. Durch Erosion wurden hier erstaunliche Felsformationen geschaffen, die dem Besucher das Gefühl geben, in einer fremden Welt zu sein.

Tag 18: Tour Tiahuanaco

Am heutigen Tage besichtigen wir die archäologischen Ruinen aus der Vorinkazeit (800 v. Chr.), den Monolithen, die Puerta del Sol etc. Wir machen einen Rundgang durch das Museum und besichtigen die Akapana Pyramide, den Tempel Kalasasaya, weitere Monolithen und einen halbunterirdischen Tempel. Übernachtung in La Paz.

Tag 19: La Paz

Heute endet unsere Abenteuerreise und wir verabschieden Sie am Flughafen mit hoffentlich vielen schönen Erinnerungen.

Im Preis inbegriffen:

- Alle genannten Programmpunkte
- Alle inländischen Transporte
- Hotels mit Frühstück
- Alle Eintritte in Nationalparks, Museen etc. die im Programm aufgeführt sind
- Transport in touristischen Bussen

Nicht im Preis inbegriffen:

- Internationale Flüge
- Weiteres Essen und Getränke
- Snacks, Mineralwasser, alkoholische Getränke, Eintritte in Diskotheken